

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses  
am 14.03.2019**

**um 17:00 Uhr bis 17:56 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf  
Frau Waltraud Bodenstedt  
Herr York Edelhoff  
Herr Ottmar Heinz Gebhardt  
Herr Karl Heinz Humpert  
Herr André Hüsgen  
Herr Kai Kaltwasser  
Herr Thomas Kase  
Frau Tanja Kreimendahl  
Herr Jürgen Kucharczyk  
Frau Ilona Kunze-Sill  
Frau Gabriele Leitzbach  
Herr Volker Leitzbach  
Herr Wolf Lüttinger  
Herr Ernst Otto Mähler  
Herr Jens-Peter Nettekoven  
Herr Bernd Quinting  
Frau Beatrice Schlieper  
Herr Norbert Schmitz  
Frau Rosemarie Stippe Kohl  
Herr Stefan Wagner

ab 17:09 Uhr, TOP 3.2

Vertretung für Herrn Lothar Krebs

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Vertretung für Herrn Lothar Sill

**Stadtdirektor und Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Peter Heinze  
Herr Thomas Neuhaus  
Frau Barbara Reul-Nocke

**Von der Verwaltung**

Herr Jörg Biermann  
Herr Domingo Estrany Dreßler  
Herr Andreas Huth  
Frau Viola Juric  
Herr Dietmar Klee  
Herr Lutz Lajewski  
Herr Klaus Peter Listner  
Frau Alicia Paas  
Frau Sabine Räck  
Frau Claudia Schwarzweller  
Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2019  |
| <b>3</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b> | 15/5941 | Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette"<br>Anfrage der SPD-Fraktion   |
| <b>3.2</b> | 15/5966 | Erweiterung der Akademie? – Kommunikationsdefizite?<br>Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R.   |
| <b>4</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b> | 15/5815 | Jahresarbeitsprogramm des Fachdienstes 4.12 – Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften – für die Jahre 2019 ff.   |
| <b>4.2</b> |         | Sachstandsbericht DOC  |
| <b>5</b>   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung  |
| <b>6</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  |
| <b>8</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  |
| <b>9</b>   |         | Sachstandsbericht Gewerbegebiete   |
| <b>10</b>  |         | Sachstandsbericht Wohnbauflächen   |
| <b>11</b>  | 15/5668 | BP 671 – Gebiet: Am Sieper Park<br>1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 671 (gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB)<br>2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß §§ 3 (1) § i.V.m. 13 a (2) BauGB)<br>3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §§ 4 (1) 1 i.V.m. 13 a (2) BauGB)<br>4. Offenlagebeschluss (gemäß §§ 3 (2), 4 (2) 1 i.V.m. 13 a (2) BauGB) |
| <b>12</b>  | 15/5774 | 11. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet westlich Garschager Heide<br>1. Beschluss über die Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)<br>2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 3 Abs. 1 BauGB)  |

- 13**      15/5781      7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep  
 1. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB)  
 2. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingereichten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB)  
 3. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)
- 13.1**      15/5838      7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep; Ergänzung zur Ds. 15/5781
- 14**      15/5808      Bebauungsplan Nr. 676 – Gebiet: nördlich Schwarzer Weg  
 1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 676 (gem. § 2 (1) BauGB)  
 2. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. § 3 (1) BauGB)  
 3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. § 4 (1) BauGB)
- 15**      15/5818      Bauplanungsrechtliche Voranfrage  
 Neubau eines Bäckerei-Imbisses mit einer Verkaufsfläche von 180 qm auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke Nr. 106, Nr. 107, Nr. 123 und Flur 47 Flurstück Nr. 32), Aktenzeichen B 00974-16-110  
 Entscheidung über die Art der baulichen Nutzung unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes
- Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73
- 16**      15/5821      Bauplanungsrechtliche Voranfrage  
 Neubau von 13 Einfamilien-Reihenwohnhäusern mit 13 Garagen und 13 Stellplätzen auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid, Flur 45, Flurstücke Nr. 106 und Nr. 123), Aktenzeichen B 00975-16-110  
 Entscheidung über die Art der baulichen Nutzung unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes
- Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73

- 17**      15/5840      Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet Spelsberg  
1. Einleitung des Verfahrens  
2. Öffentliche Auslegung (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB)  
3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB)
- 18**      15/5927      Stellenplan 2019/2020 - Stellenbedarfe im Fachdienst Zuwanderung
- 19**      15/5933      Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) für das Haushaltsjahr 2018
- 20**      15/5920      Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen
- 21**      15/5951      Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)
- 21.1**      15/5970      Ergänzende Informationen zur Beschlussvorlage 15/5951, Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)
- 22**      15/5954      Jahresabschluss 2018 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2019
- 23**      15/5963      Dienstreise des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung zur Zentralbibliothek nach Duisburg

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Problemimmobilien  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt

## I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende zusätzliche Tagesordnungspunkte vor:

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>3.2</b>  | 15/5966 | Erweiterung der Akademie? – Kommunikationsdefizite?<br>Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R.  |
| <b>20</b>   | 15/5920 | Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen  |
| <b>21</b>   | 15/5951 | Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)  |
| <b>21.1</b> | 15/5970 | Ergänzende Informationen zur Beschlussvorlage 15/5951, Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II) |
| <b>22</b>   | 15/5954 | Jahresabschluss 2018 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2019  |
| <b>23</b>   | 15/5963 | Dienstreise des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung zur Zentralbibliothek nach Duisburg  |

Zudem kündigt er einen Sachstandsbericht zum Thema DOC unter TOP 4.2 an.

Ratsmitglied Kreimendahl beantragt, TOP 21 zu vertagen.

Ratsmitglied Bodenstedt kündigt eine Anfrage im nichtöffentlichen Teil an.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 0

### Beschluss:

Die TOP

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>3.2</b>  | 15/5966 | Erweiterung der Akademie? – Kommunikationsdefizite?<br>Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R.  |
| <b>4.2</b>  |         | Sachstandsbericht DOC   |
| <b>20</b>   | 15/5920 | Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen  |
| <b>21</b>   | 15/5951 | Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)  |
| <b>21.1</b> | 15/5970 | Ergänzende Informationen zur Beschlussvorlage 15/5951, Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II) |

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>22</b> | 15/5954 | Jahresabschluss 2018 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2019       |
| <b>23</b> | 15/5963 | Dienstreise des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung zur Zentralbibliothek nach Duisburg |

werden zusätzlich auf die Tagesordnung genommen.

Der TOP

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>21</b>   | 15/5951 | Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)  |
| <b>21.1</b> | 15/5970 | Ergänzende Informationen zur Beschlussvorlage 15/5951, Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II) |

wird vertagt.

## **2. Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2019**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

#### **3.1. Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette" Anfrage der SPD-Fraktion Vorlage: 15/5941**

Beigeordneter Heinze teilt mit, dass die Verwaltung den Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA angeschrieben habe; von dort wurde mitgeteilt, dass kein Interesse bestehe. Eine Mitteilungsvorlage für die Bezirksvertretung 1 sei in Arbeit.

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist darauf hin, dass die Anfrage auch für die anderen Bezirksvertretungen vorgesehen sei.

Ratsmitglied Gebhard betont, dass auch der Seniorenbeirat zu informieren ist.

Ratsmitglied Edelhoff erinnert daran, dass das Ziel des beschlossenen Antrags gewesen sei, dass die Verwaltung bei zentrumsnahen Gaststätten nachfragt, ob es möglich sei, gegen einen kleinen Obolus die Toilette zu benutzen; er bittet die Verwaltung, nunmehr so zu verfahren.

#### **3.2. Erweiterung der Akademie? – Kommunikationsdefizite? Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. Vorlage: 15/5966**

Stadtdirektor Wiertz erläutert, dass es neben den Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen einen regelmäßigen Gedankenaustausch mit der Leitung und einzelnen Bereichsleitungen der Akademie gibt. Hierbei wird auch regelmäßig die Unterstützung der Stadt Remscheid angeboten.



Ratsmitglied Beinersdorf möchte wissen, wie es gelingen kann, mit der Akademie in einen Austausch zu gelangen, der sich auch für die Bevölkerung niederschlägt.

Stadtdirektor Wiertz verweist auf in der Akademie durchgeführte Ausschusssitzungen; eine Veranstaltung der regionalen Kulturpolitik zum Thema Digitalisierung in Kunst und Kultur findet in Kürze statt und wird der Öffentlichkeit zugänglich sein. Im Übrigen habe er die Zusammenarbeit mit städtischen Einrichtungen angeboten.

Beigeordneter Neuhaus ergänzt, dass die Akademie Teil des Bildungsnetzwerkes ist und an der Bildungskonferenz teilnimmt. In Kürze findet eine gemeinsame Veranstaltung zur kulturellen Bildung statt. Die Zusammenarbeit sei nach wie vor äußerst gut.

#### **4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

##### **4.1. Jahresarbeitsprogramm des Fachdienstes 4.12 – Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften – für die Jahre 2019 ff. Vorlage: 15/5815**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

##### **4.2. Sachstandsbericht DOC**

Herr Klee informiert den Ausschuss über den aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation; diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ratsmitglied Beinersdorf fragt an, welches Verfahren bei den angesprochenen Nachtragsbaugenehmigungen zum Tragen kommt, und warum durch den Rat ein Bestätigungsbeschluss gefasst werden soll.

Beigeordneter Heinze antwortet, dass es sich bei den Nachtragsbaugenehmigungen um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt.

Herr Klee erläutert, dass der Prozessbevollmächtigte auf diese Weise dem OVG darlegen kann, dass der Rat auch unter Kenntnis der vorliegenden Ergebnisse der Verträglichkeitsuntersuchung keinen anderen Beschluss gefasst hätte.

Ratsmitglied Beinersdorf bittet, die Antworten zu Protokoll zu nehmen.

#### **5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

#### **6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

#### **7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## 9. Sachstandsbericht Gewerbegebiete

Beigeordneter Heinze teilt mit, dass das Artenschutzgutachten für den Bereich Gleisdreieck beauftragt wurde.

## 10. Sachstandsbericht Wohnbauflächen

Es liegt nichts vor.

## 11. BP 671 – Gebiet: Am Sieper Park

**1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 671 (gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB)**

**2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß §§ 3 (1) § i.V.m. 13 a (2) BauGB)**

**3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §§ 4 (1) 1 i.V.m. 13 a (2) BauGB)**

**4. Offenlagebeschluss (gemäß §§ 3 (2), 4 (2) 1 i.V.m. 13 a (2) BauGB)**

**Vorlage: 15/5668**

### Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

### Beschluss:

#### 1. **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 671 (gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB)**

Für den Bebauungsplan Nr. 671 Gebiet: Am Sieper Park wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 671 erfolgt im beschleunigten Verfahren (gem. § 13 a BauGB). Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebauliche Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung von Teilflächen der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz in ein Allgemeines Wohngebiet (WA). Die Festsetzungen orientieren sich an der rechtlichen Grundlage des rechtswirksamen FNP.

Ortsüblich bekannt gemacht werden sollen:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 671 gemäß § 2 (1) BauGB,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 671 gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

#### 3. **Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 4 (1) i.V.m. 13 a (2) BauGB**

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 671 wird verzichtet. Da mit der Neuauf-

stellung des Bebauungsplanes Nr. 671 die Grundzüge der Planung für diesen Bereich, den der bestehende DP Nr. 52 regelt, nicht berührt werden und die Änderung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

#### **4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. 13 a (2) BauGB**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 671 Gebiet: Am Sieper Park wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan Nr. 671
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.
- und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

#### **12. 11. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet westlich Garschager Heide**

**1. Beschluss über die Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)**

**2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 3 Abs. 1 BauGB)**

**Vorlage: 15/5774**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Beschluss über die Aufstellung der 11. Flächennutzungsplanänderung (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu der 11. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet westlich Garschager Heide – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.

Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist eine gewerbliche Nutzung.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

- 13. 7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep**
- 1. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB)**
  - 2. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingereichten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB)**
  - 3. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)**
- Vorlage: 15/5781**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB)

---

Über die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung sowie der ersten öffentlichen Auslegung wurden keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingebracht.

2. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingereichten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB)

---

Über die im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 2 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht zu werden, werden alle im bisherigen Planverfahren vorhandenen Ergebnisberichte (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) ebenfalls in die Entscheidung einbezogen:

- Der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 15.09.2016 beschlossene Ergebnisbericht zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger sowie der Nachbargemeinden zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep (§ 4 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BauGB, Anlage 3).
- Der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 16.11.2017 beschlossene Ergebnisbericht zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger sowie der Nachbargemeinden zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep (§ 4 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 2 BauGB, Anlage 4).

3. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)

---

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet östlich Bahnhof Lennep – wird einschließlich der gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigefügten Begründung beschlossen (Anlagen 4

und 5). Der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB eine zusammenfassende Erklärung beigefügt (Anlage 8 als Entwurf).

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

**13.1. 7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep; Ergänzung zur Ds. 15/5781  
Vorlage: 15/5838**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Anlage 6 der Ds. 15/5781 wird durch die beigefügte Anlage ausgewechselt und in den Feststellungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep – einbezogen.

**14. Bebauungsplan Nr. 676 – Gebiet: nördlich Schwarzer Weg  
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 676 (gem. § 2 (1) BauGB)  
2. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. § 3 (1) BauGB)  
3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. § 4 (1) BauGB)  
Vorlage: 15/5808**

Ratsmitglied Nettekoven bittet zu Protokoll zu nehmen dass die Beschlussvorlage zum BP 676 keine Auswirkungen auf die B 51 n hat.

Beigeordneter Heinze bestätigt dies.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

**1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 676 (gem. § 2 (1) BauGB)**

Für den Bebauungsplan Nr. 676 Gebiet: nördlich Schwarzer Weg wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 676 erfolgt im normalen Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Der Bebauungsplan Nr. 676 stellt die planungsrechtliche Grundlage für die Umsetzung und Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die im Rahmen des BP 495 entstanden sind, dort aber nicht umgesetzt werden können, dar. Zusätzlich ist

er die planungsrechtliche Grundlage für die Realisierung einer Wohnbebauung in einem Allgemeinen Wohngebiet (WA).

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 676 gem. § 2 (1) BauGB,
- dass nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

### **3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. § 4 (1) BauGB)**

Parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die verwaltungsinterne Abstimmung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

### **15. Bauplanungsrechtliche Voranfrage Neubau eines Bäckerei-Imbisses mit einer Verkaufsfläche von 180 qm auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke Nr. 106, Nr. 107, Nr. 123 und Flur 47 Flurstück Nr. 32), Aktenzeichen B 00974-16-110 Entscheidung über die Art der baulichen Nutzung unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes**

**Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73  
Vorlage: 15/5818**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Für das Bauvorhaben „Neubau eines Bäckerei-Imbisses mit einer Verkaufsfläche von 180 qm“ auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke Nr. 106, Nr. 107, Nr. 123 und Flur 47 Flurstück Nr. 32), Aktenzeichen 00974-16-110, wird gemäß § 14 (2) BauGB hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung, unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes, eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73 zugelassen.

- 16. Bauplanungsrechtliche Voranfrage**  
**Neubau von 13 Einfamilien-Reihenwohnhäusern mit 13 Garagen und 13 Stellplätzen auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid, Flur 45, Flurstücke Nr. 106 und Nr. 123), Aktenzeichen B 00975-16-110**  
**Entscheidung über die Art der baulichen Nutzung unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes**
- Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73**  
**Vorlage: 15/5821**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für das Bauvorhaben „Neubau von 13 Einfamilien-Reihenwohnhäusern mit 13 Garagen und 13 Stellplätzen“ auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke Nr. 106 und Nr. 123), Aktenzeichen B 00975-16-110, wird gemäß § 14 (2) BauGB hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung, unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes, eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73 zugelassen.

- 17. Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet Spelsberg**
- 1. Einleitung des Verfahrens**
  - 2. Öffentliche Auslegung (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB)**
  - 3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB)**
- Vorlage: 15/5840**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:****1. Einleitung des Verfahrens**

Das Verfahren zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für das Gebiet Spelsberg wird eingeleitet.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Satzungsentwurf.

Ziel dieser Außenbereichssatzung ist es, die vorhandene Wohnbebauung in dem baulichen Gefüge zu stärken und maßvoll zu ergänzen. Dadurch soll weiterer Leerstand und der sukzessive Verfall von Gebäuden vermieden werden.

## 2. Öffentliche Auslegung (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der Außenbereichssatzung für das Gebiet Spelsberg (siehe Anlage 1) wird für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Offenlagebeschluss zu der Außenbereichssatzung für das Gebiet Spelsberg,
- Ort und Dauer der Auslegung,
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung für das Gebiet Spelsberg unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich in das Internet einzustellen und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

## 3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB)

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die verwaltungsinternen Dienststellen werden am Aufstellungsverfahren zu der Außenbereichssatzung für das Gebiet Spelsberg beteiligt.

## 18. Stellenplan 2019/2020 - Stellenbedarfe im Fachdienst Zuwanderung Vorlage: 15/5927

### Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

### Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die unbefristete Einrichtung der im Folgenden unter 1. – 9. bezeichneten Stellen und die Aufstockung der unter 10. bezeichneten Stelle auf 1,00 VzÄ werden beschlossen.

Nr.	Stellen ID	Bezeichnung	Befristet bis	Entgeltgruppe	VzÄ
1	50000725	SB Leistung	01.07.2019	E 9a	1,00
2	50000871	SB Ausländerbehörde	01.09.2019	E 9a	1,00
3	50001726	SB Ausländerbehörde	01.03.2020	E 9a	1,00
4	50001727	SB Ausländerbehörde	01.03.2020	E 9a	1,00
5	50001728	SB Ausländerbehörde	01.03.2020	E 9a	1,00
6	50001729	Zuarbeit Ausländerbehörde	01.03.2020	E 9a	1,00
7	50001731	SB Unterbringung	01.03.2020	E 10	1,00
8	50001732	SB Leistung	01.03.2020	E 9 c	1,00



9	50001733	SB Leistung	01.03.2020	E 9a	1,00
10	30000200	SB Leistung		E 9 c	0,22

**19. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) für das Haushaltsjahr 2018**

**Vorlage: 15/5933**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Für Mehraufwendungen bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe - werden für das Haushaltsjahr 2018 zusätzliche Mittel in Höhe von 400.000 € gemäß § 83 GO NRW überplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen – im Produkt 06.05.01 – Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen in den Teilergebnisplanzeilen 15 – Transferleistungen – in Höhe von

- 45.000 € im Produkt 05.06.01 – Sonstige soziale Leistungen
- 205.000 € im Produkt 06.01.01 – Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- 150.000 € im Produkt 05.02.01 – Jobcenter Remscheid

**20. Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen**

**Vorlage: 15/5920**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Für die Kindergartenjahre 2014/2015, 2015/2016 sowie 2016/2017 werden folgende freiwillige Sonderzuschüsse zur Finanzierung der Betriebskosten an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen bewilligt:

Kindertageseinrichtung	Sonderz. am Gesamtdefizit	Gesetzlich geforderter Trägeranteil	Tatsächlich erbrachter Trägeranteil	Sonderz. zum Trägeranteil i.S.d. §19 KiBiz	Summiert
Elterninitiative KiTa Hackenberg e.V. für das KGJ 2014/2015		23.848,52 €	12.167,15 €	11.681,37 €	11.681,37 €
Elterninitiative Zaunkönig e.V. für das KGJ 2015/2016	70.900,56 €				70.900,56 €
Elterninitiative Montessori-Kinderhaus RS e.V. für das KGJ 2016/2017		19.087,64 €	15.015,78 €	4.071,86 €	4.071,86 €
Elterninitiative Kraftstation e.V. KTE Nordstraße für das KGJ 2016/2017		24.919,13 €	16.933,94 €	7.985,19 €	7.985,19 €
Elterninitiative Kraftstation e.V. KTE Walkürenstraße für das KGJ 2016/2017		25.147,81 €	15.264,83 €	9.882,98 €	9.882,98 €
<b>Gesamtsumme</b>					<b>104.521,96 €</b>

**21. Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)**

**Vorlage: 15/5951**

**21.1. Ergänzende Informationen zur Beschlussvorlage 15/5951, Projekt "JobAktivRemscheid" (Passiv-Aktiv-Tausch eingesparter kommunaler Transferaufwendungen im Rechtskreis SGB II)**

**Vorlage: 15/5970**

Der TOP wurde vertagt.

**22. Jahresabschluss 2018 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2019**

**Vorlage: 15/5954**

Stadtdirektor Wiertz korrigiert einen Fehler aus Seite 1 von Anlage 2:

Bei OE 03 - Schönerer Stadtteil Bezirk 1 - Alt-Remscheid – beträgt der fortgeschriebene Ansatz 2018 28.850 € anstelle von 18.400 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 werden die in Anlage 1 aufgeführten konsumtiven Ermächtigungen übertragen.
2. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 werden die in Anlage 2 aufgeführten investiven Ermächtigungen übertragen.

**23. Dienstreise des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung zur Zentralbibliothek nach Duisburg  
Vorlage: 15/5963**

Stadtdirektor Wiertz teilt mit, dass die Reise entgegen der Darstellung in der Vorlage keine Kosten verursacht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Dienstreise des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung zur Zentralbibliothek nach Duisburg am 12.04.2019 wird zugestimmt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Vorsitzender

---

Michael Müller  
Schriftführer